

KUNST & NATUR
INSA HOFFMANN
ANNE FISCHER
5 TAGE 21.-25.07.2027

Die Natur ist eine überfließende Quelle der Inspiration

Aber wie setze ich die Naturerfahrungen in meiner Kunst um? Und wie gestalte ich den künstlerischen Ausdruck für meine Berührtheit? Welche Materialien und Techniken sind für mich passend und wie handhabe ich diese am besten?

Wenn dich diese Fragen beschäftigen, ist dieser Workshop genau das Richtige für dich!

Während der fünf Kurstage begleiten wir dich durch deinen künstlerischen Prozess. Wir gehen in die Natur und bringen unsere Erlebnisse dann ins Atelier, um sie bildnerisch zu gestalten. Das bildnerische Arbeiten in der Natur ist ganz nah dran an den Fragen und Themen, die im Schaffensprozess auftauchen.

Dieser Workshop schenkt dir den Raum zum Abschalten vom Alltag und das Eintauchen in deine eigene Wahrnehmung.

Der Workshop umfasst die folgenden bildnerischen Aufgaben:

- Malen mit allen Sinnen
- Malen aus der Beobachtung
- Außerhalb der Komfortzone des Ateliers mit wenig Aufwand draußen malen
- Spaß haben am Experimentieren

Du kannst sowohl gegenständlich als auch abstrakt arbeiten! Die Grenze zwischen Gegenständlichkeit und Abstraktion ist fließend!



Unser Atelier befindet sich in einer alten Ziegelei in Kandern, einem kleinen Städtchen am Rande des Schwarzwalds, das für sich den Slogan "Wir sind der Süden" beansprucht. Seit über 100 Jahren Magnet für Künstler und Kunsthandwerker, ist Kandern - die "August-Macke-Stadt" - ein idyllischer Ort, in dem man schön Urlaub machen kann. In der Umgebung gibt es namhafte Ausflugsziele, darunter die Fondation Beyeler in Riehen und das weltbekannte Vitra Design Museum in Weil am Rhein.

Das Atelier bietet auf einer Fläche von über 200 qm viel Platz zum Arbeiten. Jede Teilnehmerin und jeder Teilnehmer hat einen eigenen Arbeitsplatz mit Tisch und Staffelei.

Während des Workshops gibt es Getränke, Snacks und eine warme Mittagsmahlzeit. Die Unterkunft muss selbst organisiert werden.

Material zum Mitbringen:

- Bilduntergründe
- Skizzenbuch/künstlerisches Tagebuch
- Pinsel, Spachtel, mit denen du gerne arbeitest

Im Atelier stehen dir Papiere, Farben und Stifte zur Verfügung. Es wird mit Acrylfarbe gemalt.

Mehr Details zum Material bekommst Du einige Wochen vor dem Workshop.



Zeiten

Mittwoch, 21.07.27 Beginn 14 Uhr

Donnerstag, 22.07.27 9.30 - 18.00 Uhr

Freitag, 23.07.27 von 9.30 - 18.00 Uhr

Samstag, 24.07.27 von 9.30 bis 18.00 Uhr

Sonntag, 25.07.27 von 9.30 bis 14.30 Uhr

Die Kursgebühr beträgt 800 Euro.

Enthalten:

- Künstlerische 1:1 Begleitung den ganzen Tag
- Kreative Aufgabenstellungen
- Naturbasierte Interventionen draußen in der Natur
- Getränke, Snacks und jeden Tag eine warme Mittagsmahlzeit

Du kannst den Workshop auch bar zahlen.

Bitte gib uns in diesem Fall vorher per Mail Bescheid, damit wir dir deinen Platz reservieren können.

Mehr Informationen über meine Kollegin Anne Fischer hier:

<https://annefischercoaching.de/>

Materialien für den Workshop “Kunst und Naturerfahrung”

Einen kleinen Rucksack oder eine Tasche für dein Material, wenn wir rausgehen.

Evtl. eine Unterlage zum Sitzen, falls es etwas feucht ist!

Einen Sonnenhut falls es heiß ist

Dein Skizzenbuch

unterschiedliche Stifte (wenn du keine hast, bekommst du sie im Atelier)

Bleistifte, wasservermalbare Buntstifte, Kreide, Marker

Wenn du hast: Tusche oder Acryltusche

3-4 Pinsel

einen Prittstift

Bilduntergründe: kleinere Formate: 30x40 cm oder 40x50 cm, etwas größere Formate, wenn du das transportieren kannst: 60x60 oder 70x100 cm

Wir wollen uns ausdehnen, also nicht zu klein!

Willst du gerne mit Aquarell draußen arbeiten? Dann brauchst du Aquarellpapier mind. 300g

2-3 Leinwände (je nach deiner Produktivität)
oder Holzuntergründe

Das Programm:

Wir gehen in die Natur mit leichtem Gepäck (Skizzenbuch, Stifte, Tusche).

Anne und ich geben kleine Seh-und-Fühlaufgaben.

Wir sammeln Erfahrungen in der Natur mit all unseren Sinnen. Ich zeige einige neue Techniken.

Dann gehen wir ins Atelier und führen unsere malerischen und zeichnerischen Spuren dort weiter. Die Bilder entstehen im Prozess. Dass wir uns für die Natur öffnen, wird unsere Bilder verwandeln.